



Kundeninformation

Blattkrankheiten Zuckerrüben

Ab Anfang Juli sollte die regelmäßige Kontrolle der Zuckerrübenflächen auf Befall mit Blattkrankheiten starten. Der richtige Behandlungszeitpunkt kann ermittelt werden, indem ca. 100 Blätter des mittleren Blattapparates auf Befall bonitiert werden. Bei den folgenden Bekämpfungsschwellen sollte eine Behandlung durchgeführt werden:

Frühinfektion 01.–31. Juli: 5 % befallene Blätter
Hauptinfektion 01.–15. August: 15 % befallene Blätter
Spätinfektion ab 15. August: 45 % befallene Blätter

Durch rechtzeitige Bekämpfungsmaßnahmen bei Befallsbeginn kann eine epidemische Ausbreitung der Krankheiten am besten verhindert werden. Auch nach einer ersten Behandlungsmaßnahme sollten die Bestände weiterhin kontrolliert werden, da die Rüben ständig neue Blätter bilden. Die Anlage eines Spritzfensters hilft bei der Einschätzung des Bekämpfungserfolges und der weiteren Ausbreitung des Befalls.

Welche Krankheiten sind wichtig?

In Zuckerrüben können die Krankheiten *Cercospora beticola*, *Ramularia beticola*, Mehltau und Rübenrost auftreten. *Cercospora* ist die wichtigste Krankheit mit dem größten Einfluss auf die Ertragsbildung. Nachttemperaturen $>15^{\circ}\text{C}$ und eine hohe Luftfeuchtigkeit fördern die Krankheit. *Ramularia* hat einen etwas geringeren Temperatursanspruch, tritt aber nicht ganz so häufig auf wie *Cercospora*. Mehltau und Rost sind vergleichsweise einfach zu bekämpfen, die Ertragswirksamkeit ist auch deutlich geringer.

Fungizide

Je nach Befallsintensivität sollte die Fungizidwahl getroffen werden. Vor allem *Cercospora* ist in einigen Regionen mit Strobilurinen oder Azolen nur noch schwer bekämpfbar, Kontaktfungizide wie z. B. Kupfer können die Wirkung unterstützen.

Empfehlung zur Bekämpfung von Blattkrankheiten (hoher Befall) in ZR:

1,0 l/ha Diadem (50 g/l Fluxapyroxat + 100 g/l Mefentrifluconazol) (NW 609: 5m) + 2 l/ha Curamin
0,6 l/ha Panorama (90 g/l Metconazol + 250 g/l Prothioconazol) (NW 605: 75%=*) + 2 l/ha Curamin
1,2 l/ha Propulse (125 g/l Prothioconazol + 125 g/l Fluopyram) (NW 605: 75%=*) + 2 l/ha Curamin

Empfehlung zur Bekämpfung von Blattkrankheiten (moderater Befall) in ZR:

0,8 l/ha Serraboss (250 g/l Azoxystrobin) (NW 605: 75%=*, NW 705) + 2 l/ha Curamin

Als Blattdüngermaßnahme empfehlen wir zu Reihenschluss:

1,5 l/ha TradeBor Mo
1,5 l/ha Bor 150
1,5 l/ha Mangan Pro SL
2,0 l/ha Curamin
3–5 kg/ha Bittersalz



Bei Fragen zu Details sprechen Sie Ihren Kundenbetreuer gerne an.
Alle Angaben wurden nach bestem Wissen erstellt. Die Umsetzung erfolgt auf eigenes Risiko.

 PARTNER DER LANDWIRTSCHAFT

